

Mentorinnen- und Mentoren- Nachmittag am 25.03.2025

LIA 2 – Lehramt an Gymnasien

Weidenstieg 29 in 20259 Hamburg

Programm

24.02.2025

Ort und Zeit	Veranstaltung	Referent*innen	Raum
13.30-14.00 Uhr	Vortrag: Überblick über den Vorbereitungsdienst in Hamburg Der Vortrag richtet sich an Mentorinnen und Mentoren sowie Ausbildungsbeauftragte, die mit dem Vorbereitungsdienst in Hamburg nicht vertraut sind, da sie beispielsweise aus anderen Bundesländern nach Hamburg gekommen sind.	Astrid Grüter, Leitung LIA 2	WS Aula
14.15-16.45 Uhr	Workshops: In diesen Workshops geht es um den Austausch zu den jeweiligen Schwerpunkten und den daraus entstehenden Rollen für die Ausbildung an den Schulen und durch das Landesinstitut. Durchgeführt werden die Workshops durch Hauptseminarleitungen.		
	Zweite Staatsprüfung Die Regularien und manche Abläufe der Zweiten Staatsprüfung sind überarbeitet worden und haben in eine neue Rechtsverordnung Eingang gefunden. Diese „Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Hamburger Schulen“ (VVZS) ist seit dem 31.1.24 gültig und findet erstmals für den zum 1.2.24 eingetretenen Ausbildungsjahrgang 24-02 Anwendung. Für diesen Jahrgang hat am 1.2.25 die Prüfungsphase begonnen. Wir informieren über alle relevanten Neuerungen, stehen für Ihre Nachfragen zur Verfügung und können gemeinsam darüber in einen Austausch treten, welche Konsequenzen für die Ausbildung sich aus den Prüfungsanforderungen, insbesondere ihren Veränderungen ableiten lassen.	Sönke Törper, Nils Diedrich	WS 105 und WS 104
	Lerngegenstand und Lernprodukt In den ersten Monaten lernen unsere Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, aus Themen Lerngegenstände zu machen. Dazu gehört dann, dass sie sich die Struktur der zu erlernenden Sache klarmachen, prüfen, wie sie zu den Lernvoraussetzungen passt, welche Lernhürden antizipiert werden können und welche Art von Unterricht hilft, sie zu überwinden. Dabei steht	Alper Ayzin, Michael Fröhlich, Kristina Tewes	WS 111 und WS 114

	die Ausrichtung des Unterrichts auf Lernprodukte im Zentrum, zu denen eine Arbeitsphase hinführt und die dann betrachtet, gewürdigt und geprüft werden. Wie sieht dieser Planungszusammenhang genau aus, den die Lehrkräfte erlernen müssen? Und wie kann gemeinsam durch Mentor:innen und Seminarleitungen unterstützt werden, dass angehende Lehrkräfte diesen Zusammenhang verstehen und anwenden lernen? Das ist Gegenstand des Workshops, den wir anbieten.		
	Unterrichtsnachbesprechungen konstruktiv und ressourcenorientiert gestalten In diesem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie Sie Unterrichtsnachbesprechungen so gestalten können, dass Sie die LiV in ihrem Selbstwirksamkeitsempfinden stärken und sie gleichzeitig gezielt darin unterstützen, an individuell relevanten Schwerpunkten zu arbeiten und sich zu professionalisieren. Wir stellen Ihnen eine bewährte Makrostruktur für diese Nachbesprechungen vor und gehen darauf ein, wie Sie die Reflexionskompetenz der LiV anhand des Reflexionszirkels fördern können. Es wird Raum geben, sich über Spannungsfelder auszutauschen und über Möglichkeiten, mit diesen Spannungsfeldern konstruktiv umzugehen.	Irmingard Adrian	WS 213
		Sandra Herrmann, Katharina Malon	WS 214
15.15-15.45 Uhr	Kaffeepause im Foyer im EG		
15.45-16.45 Uhr	Fortsetzung der Workshops, s.o.		
15.45-16.45 Uhr	Ausblick auf den neuen VD 25 im Lehramt Sekundarstufe I/II	Astrid Grüter	WS Aula
17.00-18.00 Uhr	Austauschrunden im Jahrgang 25-02 In diesen Runden geht es um die Etablierung der kollegialen Zusammenarbeit und ggfs. der Klärung der Rollen gegenüber den LiV. Die inhaltliche Erwartung an guten Unterricht und eine gute Reflexion sollen geschärft werden. Indikatoren für schwierige Fälle mit hohem Austauschbedarf sollen aufgestellt werden.	Alper Ayzin	WS 111
		Nils Diedrich	WS 104
		Renate Evertz	WS 114
		Dr. Michael Fröhlich	WS 225-a
		Sandra Herrmann	WS 213
		Katharina Malon	WS 214
		Kristina Tewes	WS 226-a
		Sönke Törper	WS 105